



Jetzt herrscht Hochsaison in der Werkstatt von Reifen Wadel: Die beiden Monteure Norbert Andres und Wolfgang Krammer haben mit dem Reifenumstecken viel zu tun.



Erhard Gutt, langjähriger Stammkunde, erkundigt sich bei Verkaufsmitarbeiter Anton Regensburger, welche Reifen in diesem Jahr neu auf den Markt gekommen sind.

Sie sorgen für richtigen Grip auf den Straßen

Die Firma Reifen Wadel in Klagenfurt, seit 1968 im Geschäft, steht für hohe Servicequalität. Der Vollsortimenter rund um das Thema Reifen wird von den Geschwistern Elisabeth und Herbert Wadel geführt.

BIRGIT SACHERER

Wann immer Erhard Gutt den Verkaufsraum der Firma Wadel betritt, er ist stets herzlich willkommen. Wissend, dass dort immer und viel gearbeitet werden muss, verstüßt der langjährige

Stammkunde der Belegschaft den Tag regelmäßig mit selbstgebackenen Süßspeisen seiner Frau. Zufriedene Kunden wie ihn gibt es hier viele. „Wir freuen uns sehr, wenn Herr Gutt vorbeischaud, er nennt den Firmenstandort auch gerne sein zweites Wohnzimmer“,

CHRONIK

- ▶ Im Jahr 1968 haben Alois und Franziska Wadel die Firma Reifen Wadel in Klagenfurt gegründet.
- ▶ Die Geschäftsfläche platzte bald aus allen Nähten, sodass 1979 der zweite Betrieb in der Völkermarkter Straße 182, dem heu-

- tigen Standort, eröffnet wurde.
- ▶ Seit 2005 führen die Kinder der Firmengründer, Elisabeth und Herbert Wadel, das Unternehmen mit aktuell elf Mitarbeitern.
- ▶ Seit 2014 gibt es auch eine Kfz-Werkstätte.

erzählt Herbert Wadel. Seit dem Jahr 2005 leitet er gemeinsam mit seiner Schwester Elisabeth das Unternehmen. Ihre Eltern legten im Jahr 1968 den Grundstein des Erfolges und eröffneten unweit des heutigen Firmenstandortes ein kleines Geschäft. Die Fläche platzte bald aus allen Nähten und so erwarben sie ein weiteres Grundstück. „Als meine Mutter und mein Vater im Jahr 1979 den heutigen Firmenstandort eröffneten, war dort nur landwirtschaftliche Fläche, die Völkermarkter Straße einspurig und die Umfahrungsstraße Südring erst in Planung. Heute ist es ein Betriebsstandort in 1A-Lage“, so Elisabeth Wadel. Die Aufgaben der beiden gleichberechtigten Geschäftsführer sind klar aufgeteilt, aber wenn „Not am Reifen ist“, dann unterstützen sie ihre Belegschaft dort, wo gerade eine helfende Hand benötigt wird.

Die Produktpalette erstreckt sich von Autoreifen aller Marken



über Motorradreifen bis hin zur optimalen Bereifung für Lkws. Das Portfolio umfasst hochwertige Pneus von mittlerweile über 250 Anbietern. In Klagenfurt ist die Firma, die im Vorjahr 50 Jahre „jung“ wurde, eine der größten Reifenhändler mit der größten Montagekapazität. „Wir sind ein Vollsortimenter für alle Wünsche rund um Reifen und ganzjährig ausgelastet. Wir verfügen über acht Bühnen, in Stoßzeiten kann unser Team große Mengen in kurzer Zeit bewegen“, erzählt Elisabeth Wadel. Termintreue steht wie auch Kundenzufriedenheit an erster Stelle. „Begeisterte Kunden sind unser Anspruch“, ergänzt



Erfolgreiches Geschwisterpaar: Elisabeth und Herbert Wadel führen das von ihren Eltern gegründete Unternehmen sehr erfolgreich und bieten ihren Kunden ein „Rundum-sorglos-Paket“.



Der Standort des Familienbetriebes liegt direkt an der Völkermarkter Straße. Neben hochwertigen Pneus gibt es seit 2014 auch eine Kfz-Werkstätte.

INTERVIEW MIT ...

... den Wadel-Inhabern, Elisabeth und Herbert Wadel

„Der Beruf begleitet einen den ganzen Tag“

Kärntner Wirtschaft: Was macht erfolgreich gelebtes Unternehmertum aus?

Herbert Wadel: Es geht nur gemeinsam und im Team, viele unserer Mitarbeiter sind schon sehr lange bei uns beschäftigt. Jeder einzelne von ihnen vermittelt den Kunden, dass diese willkommen sind. Wir punkten vor allem mit der persönlichen Beratung, mit dem persönlichen Gespräch. Elisabeth Wadel: Wir sind stolz auf jeden einzelnen Mitarbeiter, jeder von ihnen arbeitet mit großem Einsatz für die Firma.



Erfolgreiches Geschwisterduo bei Reifen Wadel: Herbert und ...

Für welche Werte hat ein gestandenes Unternehmen zu stehen?

Elisabeth Wadel: Begeisterte Kunden, langjährige Mitarbeiter, die die Firmen-DNA im Blut haben, Handschlagqualität, Seriosität, Beständigkeit und Tradition. Herbert Wadel: In Zeiten der Digitalisierung ist der persönliche, menschliche Kontakt wertvoll und unterscheidet uns vom internationalen Online-Wettbewerb.

Das Reifengeschäft ist ein männerdominiertes?

Elisabeth Wadel: Ja, das stimmt. Als meine Mutter den Betrieb mitgegründet hat, waren aber einige starke Frauen in Kärnten in der Reifenbranche tätig.

Wird die Rolle des Unternehmertums in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

Herbert Wadel: Ja, auf jeden Fall. Wir sind die Gesichter der Firma, wir sind mit unserer Werbung und unserer Homepage öffentlich prä-



... Elisabeth Wadel leiten seit 2005 den Betrieb.

sent. Der Beruf begleitet einen den ganzen Tag.

Ihr Wunsch an die Politik?

Herbert Wadel: Ich wünsche mir, dass uns die Politik fördert und keine Steine in den Weg legt, und dass wir nicht so viel Verwaltungsarbeit für die Politik machen müssen.

Elisabeth Wadel: Ich habe das Gefühl, dass die Unternehmer ein wenig zu kurz kommen. Wir schaffen Arbeitsplätze und nicht nur wir, sondern auch viele andere Firmen, haben in den vergangenen Monaten das System erhalten.